

S T A D T W I T T E N

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz

am 27.06.2019 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Rath, Uwe, Dr.

SPD

Jaeger, Henning, Dr., Jüngst, Holger, Koch, Carsten-Tim, Wiegand, Klaus

CDU

Diekmann, Reinhard, Dr. (kommt während TOP 4), Grunwald, Tobias, Hillert, Siegfried, Schöneborn, Hendrik, Dr.

Bündnis 90 / Die Grünen

Schulz, Ralf, Dr., Teupen, Sonja, Dr.

bürgerforum

Riepe, Klaus, Stucka, Lars

DIE LINKE

Kalusch, Oliver

Solidarität für Witten

Kretzmer, Claas

FDP

Schulze-Arendt, Guido

Piraten

Löpke, Roland

Seniorenvertretung

Bodden, Willi, Nagel, Werner

Beirat für Denkmalpflege

Knährich, Heiner, Koetter, Gerhard, Lippert, Wolfgang, Priebe, Hildegard

Verwaltung

Bokel, Barbara, Dinkloh, Bernd, Eisenmann, Sonja, Fahrenson, Bernd, Kater, Jens, Keller, Frank, Klawe, Gerald, Merres, Arne, Paulsberg, Sebastian, Reinken, Anja, Dipl.-Ing., Rommelfanger, Stefan, Stadtbaurat

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Vor der Sitzung verteilt die Verwaltung das Arbeitsprogramm des Baudezernats 2019/2020 (s. a. TOP 7) sowie ein Informationspapier mit der Einladung zu einer Veranstaltung „Zukunftsinitiative on tour“ am 26.08.2019 (s. a. TOP 1.1).

Öffentliche Sitzung

Zu Beginn der Sitzung merkt der Vorsitzende an, dass nach Absprache mit den Fraktionen alle Anträge zu den Klima-Resolutionen unter TOP 10 im ASU als eingebracht gelten und zur Beratung an den Rat weitergeleitet werden sollen. Der Ausschuss erklärt sich einverstanden.

1. Berichte der Verwaltung

1.1 Wasser in der Stadt von morgen, Zukunftsinitiative on tour

Frau Eisenmann erklärt, dass dieses Projekt ein bedeutendes Element zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung sei und verweist auf die vorliegende Einladung zu einer Führung der im Sinne der Zukunftsinitiative umgesetzten Maßnahmen am 26.08.2019 mit dem Fahrrad ab Essen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

1.2 Planverfahren „Universität, Forschungs- und Entwicklungszentrum“

Herr Paulsberg verweist auf das Schreiben der Verwaltung an die Fraktionen vom 28.05.2019, in dem mitgeteilt wurde, dass die beiden Planverfahren 120 B/1-1 „Universität, Forschungs- und Entwicklungszentrum“ aufgrund von Fehlern, die von der Bezirksregierung im Rahmen der Genehmigungsprüfung festgestellt worden seien, erneut öffentlich ausgelegt werden müssten. Diese Offenlage fände in der Zeit vom 24.06. - 24.07.2019 statt. Die Mängel hätten keine Auswirkungen auf die Planinhalte. Nach Abstimmung mit der Bezirksregierung sei nach Abschluss der Offenlage sogar eine frühzeitige Baugenehmigung nach § 33 BauGB möglich.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

1.3 Verkehrserhebung Innenstadt

Herr Paulsberg berichtet über die mittlerweile vorliegenden Ergebnisse der Erhebung. Danach sei ein ausreichendes Parkangebot vorhanden. Probleme lägen bei der räumlichen Verteilung und der Auslastung. Viele freie Parkplätze befänden sich in Tiefgaragen und Parkhäusern. Eine ausführliche Präsentation erfolge im kommenden Verkehrsausschuss sowie in der Septembersitzung des ASU.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

1.4 Baumaßnahme Kornmarkt

Herr Rommelfanger erklärt, dass der Kaufvertrag mit dem Investor des ersten Preisträgers, Markus-Bau, final nicht zu Stande gekommen sei. Aus diesem Grunde habe die Verwaltung entsprechend dem Beschluss des ASU Kontakt zu dem zweiten Preisträger, List AG, aufgenommen. Er erwähnt den Beschluss des ASU, schildert die Chronologie der bisher erfolgten Projektentwicklung und betont, dass der Prozess mit Markus-Bau nicht inhaltlich gescheitert sei. Nach Aussage des Investors habe die deutliche Preisentwicklung in der Bauwirtschaft dazu geführt. Die List AG habe weiterhin ein großes Interesse an der Realisierung geäußert, so dass verabredet worden sei, bis August die Weiterentwicklung der Planung vorzulegen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. FNP-Änderung und Bebauungsplan Nr. 260 - Mit - "Hotelstandort Saalbaugelände"
- Entwurfsbeschlüsse
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
Letzte Beratung: ASU am 26.06.2018/Top 7
Vorlage: 1031/V 16

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz beschließt

1. den Entwurf der FNP-Änderung Nr. 260 – Mit – „Hotelstandort Saalbaugelände“ in ihrer Fassung vom 03.06.2019 und begründet sie gemäß Anlage 1 der Verwaltungsvorlage (Begründung vom 03.06.2019)
2. den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 260 – Mit – „Hotelstandort Saalbaugelände“ in seiner Fassung vom 03.06.2019 und begründet ihn gemäß Anlage 3 der Verwaltungsvorlage (Begründung vom 03.06.2019) und
3. die Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: 1

3. Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) sowie Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 265 - Bom - "Rigeikenstraße"
- Aufstellungsbeschlüsse
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: 1061/V 16

Der Ausschuss beschließt

1. die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) Nr. 265 – Bom – „Rigeikenstraße“ gemäß Plan vom 11.04.2019,
2. die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 265 – Bom – „Rigeikenstraße“ gemäß Plan vom 10.05.2019 und
3. für beide Planverfahren die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Veranstaltung.

Gegenstimmen: 4

Enthaltungen: -

4. Thyssendeponie Witten-Annen
- Sachstand der Verwaltung

Herr Rommelfanger erklärt, dass es bisher noch keinen förmlichen Deponieabschluss gegeben habe. Die Brachfläche mit einem nahen Autobahnanschluss eigne sich gut für eine gewerbliche Nutzung. Die Stadtverwaltung habe nach einem langen Prozess mit allen relevanten Behörden einen Konsens erzielt, in welcher Form mit der Fläche umgegangen werden könne. Deshalb sei für das Projekt noch in diesem Jahr die Aufstellung eines notwendigen Bebauungsplans geplant. Vorher möchte die Verwaltung nach den Ferien den Moderator dieses Prozesses einladen, um dem ASU eine vertiefende Befassung mit der Problematik zu ermöglichen.

Herr Klawe beschreibt die beiden grundsätzlichen Möglichkeiten, wie mit der belasteten Fläche umgegangen werden könne. Entweder würde sie mit entsprechendem Material abgedeckt und mit einer Ruderalbepflanzung ohne weitere Nutzung abgeschlossen oder sie würde als Altlast gesichert und könne als Gewerbefläche genutzt werden. Die Verwaltung habe vor zirka drei Jahren einen Investor gefunden, der den zweiten Weg beschreiten wolle. Zu Beginn des Prozesses hätten die öffentlichen und privaten Interessenslagen weit auseinander gelegen. Unter Beteiligung des Verbands für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV) in Hattingen sei deshalb ein Moderationsverfahren durchgeführt worden, das nun zu Ende geführt worden sei. Es gäbe jetzt einen unterschriftsreifen Konsens aller Beteiligten (Stadt Witten, EN-Kreis, Bezirksregierung, Eigentümer und Investor mit ihren Anwaltskanzleien, Gutachter), ohne dass gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen werden würde. Es dürfe nur eingeschränkt belastetes Material als Deckschicht aufgeschüttet werden. Darüber käme als Abschluss eine entsprechende Dichtschicht.

Anhand einer Planskizze zeigt Herr Klawe eine mögliche Erschließung über die Straße im Rohr mit einer Anbindung an die Fredi-Ostermann-Straße und die innere Erschließung des möglichen Gewerbegebiets. Er kündigt für die Septembersitzung des ASU eine Vorlage an, die die Sachlage nochmals detailliert beschreibt und ein Abschlussergebnis liefert, die vorliegenden Gutachten enthält und um einen Grundsatzbeschluss zu dem Planungsziel bitten wird. Unter dieser Voraussetzung würde Ende des Jahres eine Vorlage mit dem Aufstellungsbeschluss für einen notwendigen Bebauungsplan folgen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5. Stadterneuerung Heven-Ost/Crengeldanz (im Förderprogramm Soziale Stadt)
- Quartiersentwicklungsplan "Im Mühlenwinkel/Unterkrone/Eselsmarkt"
Vorlage: 1029/V 16

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Quartiersentwicklungsplan Im Mühlenwinkel / Unterkrone / Eselsmarkt als Grundlage für die Ausarbeitung der Fördermaßnahmen der Stadterneuerung und die Umsetzung von Teilmaßnahmen mit den privaten Eigentümern.

6. Haus Herbede
- Sachstandsbericht der Verwaltung

Frau Bokel erläutert die Bedeutung von Haus Herbede als identitätsstiftenden Ort sowie für Hochzeiten und als Gästehaus. Sie erklärt, dass die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR) eine Konzeptausschreibung für den Verkauf von Haus Herbede und Anbau für ein Gästehaus plane. Nach Abstimmungen mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe für das bedeutende Baudenkmal und Straßen NRW als zuständige Straßenbehörde für die Wittener Straße und der nahen Brücke sei nordöstlich ein mögliches Baufeld für den Anbau identifiziert worden. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Wittener Straße als Landesstraße bestünden jedoch Anbaubeschränkungen nach dem Straßen- und Wegegesetz. Außerdem verweist sie auf den geplanten Neubau der Omega-Brücke. Aus diesen Gründen werde die Ausschreibung in zwei Bauabschnitten erfolgen: Zuerst der Verkauf von Haus Herbede, nach Fertigstellung der Omegabrücke, Brücke Von-Elverfeldt-Allee sowie Durchfahrt des Fuß- und Radwegs der Anbau als Gästehaus.

Nach interner Vorprüfung sei für den Anbau eine Genehmigung nach § 35 Abs. 4 Nr. 6 BauGB wahrscheinlich. Frau Bokel zeigt noch den Zeitplan für die vorgestellten Arbeiten. Die gezeigte Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7. Arbeitsprogramm des Baudezernates der Stadt Witten 2019/2020
-Sachstandsbericht der Verwaltung
Vorlage: 0062/M 16

Herr Rommelfanger erklärt, dass das vorgelegte Arbeitsprogramm alle wichtigen Projekte und Aufgaben im Baudezernat enthielte und an den Haushaltsplan angelehnt sei. Aufgrund der späten Übersendung schlägt er vor, das Papier als eingebracht zu betrachten und die Erörterung in die nächste Sitzung des ASU im September zu verschieben.

Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden.

8. Die Wittener Friedenseiche als Naturdenkmal
-Antrag der Fraktion Piraten vom 21.05.2019-
Vorlage: 0642/AG16

Ratsmitglied Löpke erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Ratsmitglied Wiegand erläutert die Historie des Platzes und erklärt, dass er keinen Zusammenhang zwischen dieser Geschichte und dem Baum erkennen könne. Der Baum werde im Übrigen durch die Satzung der Stadt geschützt. Aus diesem Grunde sieht er kein Erfordernis für eine Unterschutzstellung als Naturdenkmal.

Bei zwei Stimmen dafür und einer Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.

9. Bahnhofstraße fahrscheinfrei
-Antrag der Fraktion Piraten vom 04.06.2019-
Vorlage: 0650/AG16

Ratsmitglied Löpke erläutert den Antrag seiner Fraktion.
- Nach kurzer Diskussion wird der Antrag bei zwei Enthaltungen abgelehnt.
- 9.1. Gratisparken um Gratis-ÖPNV ergänzen
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2019-
Vorlage: 0652/AG16

Ausschussmitglied Dr. Schulz erläutert den Antrag seiner Fraktion.
- Ratsmitglied Grunwald sieht in der fehlenden Finanzierung des Fehlbetrags das Hauptproblem des Antrags und könne sich lediglich einen Prüfauftrag hierzu vorstellen. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen erklärt sich damit einverstanden.
- Drauf hin erfolgt der einstimmige Beschluss zu einem Prüfauftrag an die Verwaltung im Sinne des Antrags.
10. Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands unterstützen
-Antrag der Fraktion Piraten vom 04.06.2019-
Vorlage: 0651/AG16

- 10.1. Resolution zum Klimanotstand
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2019-
(Drucksache)
Vorlage: 0653/AG16

- 10.2. Antrag DIE LINKE: Resolution zum Klimanotstand mit konkreten Maßnahmen
versehen - HFA am 24.6.2019, ASU am 25.6.2019, Rat am 2.7.2019
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 24.06.2019-
(Drucksache)
Vorlage: 0658/AG16

- 10.3. Liste relevanter Förderprogramme im Bereich Klima- und Umweltschutz
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2019-
(Drucksache)
Vorlage: 0659/AG16

- Verweisung an den Rat (s. o.) -

gez.

Dr. Rath
(Vorsitzender)

gez.

Keller
(Schriftführer)

Anlage
(Präsentation zu TOP 6)